

Spezialisierungs- und Konzentrationstendenzen in der stationären akutsomatischen Versorgung seit Einführung der neuen Spitalfinanzierung

Ziele der KVG-Revision Spitalfinanzierung waren u.a. die Stärkung des Wettbewerbes im Spitalsektor und die optimale Ressourcennutzung. Diese Arbeit untersucht, ob und gegebenenfalls wo bei Schweizer Spitälern der Akutsomatik eine Konzentrationstendenz von Behandlungen oder eine Veränderung im Leistungsspektrum eingetreten sind.

Diese deskriptive Untersuchung basiert auf der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser des BFS 2012 - 2015. Die Untersuchung fokussiert sich auf geplante stationäre Behandlungen in der Akutsomatik für Erwachsene, wo letztendlich eine Wahlmöglichkeit besteht. Konzentrationstendenzen werden mit Marktanteilsveränderungen; das Leistungsspektrum mittels Veränderungen in der Anzahl verwendeter Basis-DRGs sowie mit dem Gini-Koeffizienten untersucht.

- Die Marktanteile an Fallvolumen haben sich zwischen den verschiedenen Spitalkategorien praktisch nicht verschoben. Es sind nur punktuell Konzentrationstendenzen erkennbar.
- Zwischen den Kliniken sind Hinweise für einen intensiven Wettbewerb bei geplanten Spitalaufenthalten erkennbar. Einzelne Kliniken haben markant (bis - 34.5 %) an absolutem Fallvolumen verloren, andere Kliniken haben markant (bis 90 %) geplante Behandlungen hinzugewonnen.
- Kliniken mit einem überdurchschnittlichen Anteil Zusatzversicherten konnten 25 % mehr Allgemeinpatienten zu Lasten der öffentlichen Spitäler gewinnen.
- Es ist keine Tendenz hin zu einer Spezialisierung erkennbar. Die Spitäler haben mit Ausnahme der kleinsten Grundversorgungsspitäler ihr Leistungsspektrum eher verbreitert.

40 Spitäler ohne vollständige Daten über die Beobachtungsperiode wurden in dieser Untersuchung ausgeschlossen. Hier fanden mutmasslich über Schliessungen oder Zusammenlegungen grosse Veränderungen statt, welche nicht erfasst werden. Verbesserungen in der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser werden deshalb empfohlen um alle Veränderungen im Spitalmarkt systematisch erfassen zu können. Sinnvoll ist die Überprüfung der Anreize für Spitäler zur Anpassung des Leistungsspektrums in die vom Gesetzgeber gewünschte Richtung.